

Übersicht Wohnformen im Alter

Form	Voraussetzung	Wohnung	Dienstleistungen	Infrastruktur	Soziale Kontakte
Privates Wohnen: Miet- oder Eigentumswohnung, Haus	<ul style="list-style-type: none"> - körperliche/geistige Unabhängigkeit - bei Eigentumswohnung / Haus finanzielle Ressourcen für Kauf/Unterhalt 	<ul style="list-style-type: none"> - gewohnte Wohnumgebung - Privatsphäre - evtl. nicht hindernisfrei - oft keine oder nur kleine Anpassung möglich 	<ul style="list-style-type: none"> - Dienstleistungen zu Hause können organisiert werden 	<ul style="list-style-type: none"> - vielleicht schlechte Anbindung ÖV oder Einkaufsmöglichkeiten 	<ul style="list-style-type: none"> - gewohnte soziale Kontakte - Einsamkeitsrisiko bei sinkender Mobilität
Privates gemeinschaftliches Wohnen: Alterswohngemeinschaften, Altershausgemeinschaften: <i>Privatpersonen wohnen in einer gemeinsamen Wohnung, einem gemeinsamen Haus. Jede Person hat ein Zimmer oder eine Wohnung. Küche und Wohnzimmer sind gemeinsam.</i>	<ul style="list-style-type: none"> - soziale Kompetenzen und Toleranz - eher keine Pflegebedürftigkeit - gute Harmonie zwischen Bewohner/innen 	<ul style="list-style-type: none"> - eingeschränkte Privatsphäre - evtl. nicht hindernisfrei - oft keine oder nur kleine Anpassung möglich 	<ul style="list-style-type: none"> - gegenseitige Hilfe - Dienstleistungen zu Hause können organisiert werden 	<ul style="list-style-type: none"> - vielleicht schlechte Anbindung ÖV oder Einkaufsmöglichkeiten 	<ul style="list-style-type: none"> - Gemeinschaft - eigene Ressourcen sind gefragt - keine altersmässige Durchmischung
Alterswohnen: Alterssiedlungen, nicht betreutes Wohnen. <i>Eine oder mehrere Alterswohnungen in einer Liegenschaft.</i>	<ul style="list-style-type: none"> - körperliche/geistige Unabhängigkeit - Betreuung bis mittlere Pflegebedürftigkeit möglich (evtl. auch bei schwerer Pflegebedürftigkeit) - individuelle finanzielle Ressourcen 	<ul style="list-style-type: none"> - hindernisfreie Bauweise, evtl. erhöhte Sicherheit 	<ul style="list-style-type: none"> - Dienstleistungen zu Hause können organisiert werden - gegenseitige Hilfe 	<ul style="list-style-type: none"> - oft gute ÖV Anbindungen, Einkaufsmöglichkeiten 	<ul style="list-style-type: none"> - Nachbarschaft - keine altersmässige Durchmischung

Form	Voraussetzung	Wohnung	Dienstleistungen	Infrastruktur	Soziale Kontakte
<p>Betreutes Alterswohnen: Betreutes Wohnen, Wohnen mit Dienstleistungen, Seniorenresidenz <i>Betreutes Wohnen in Anbindung an Pflegebetrieb</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - gewisse körperliche/geistige Beeinträchtigungen möglich - bei Seniorenresidenz hohe Kosten 	<ul style="list-style-type: none"> - hindernisfreie Bauweise - erhöhte Sicherheit - Betreuung 	<ul style="list-style-type: none"> - Grundpaket an ambulanten Dienstleistungen in Mietvertrag festgelegt - ambulante Dienstleistungen können organisiert werden 	<ul style="list-style-type: none"> - oft gute ÖV Anbindungen oder Einkaufsmöglichkeiten und Gesundheitsdienste 	<ul style="list-style-type: none"> - gewisse Gemeinschaft - keine altersmässige Durchmischung
<p>Private Unterstützungslösungen: Generationenwohnen, Privates Pflege-Wohnen <i>Seniorinnen/Senioren bieten Wohnraum gegen Hilfe an oder Privatpersonen bieten Nicht-Verwandten pflegebedürftigen Personen einen Pflegeplatz in der Privatwohnung an</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - genügend Platz - Toleranz und soziale Kompetenzen - gewisse körperliche/geistige Beeinträchtigungen möglich 	<ul style="list-style-type: none"> - eingeschränkte Privatsphäre - bei schwerer Pflegebedürftigkeit evtl. nicht geeignet 	<ul style="list-style-type: none"> - ambulante Dienstleistungen können organisiert werden - Wohnraum gegen Hilfeleistung (nicht Geld) tauschen - kombiniert Unterstützung mit Sicherheit 	<ul style="list-style-type: none"> - evtl. schlechte Anbindung ÖV, Einkaufsmöglichkeiten 	<ul style="list-style-type: none"> - soziale Unterstützung durch Mietende oder Vermietende - Anregung - gegenseitige Toleranz
<p>Pflegewohnangebote: Pflegeheime, Pflegewohngruppen, Altersheime <i>In einer Pflegewohngruppe leben 7-9 pflegebedürftige Personen gemeinsam in einer speziell hergerichteten Normalwohnung mit Pflegeunterstützung</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Pflegebedürftigkeit - in einer Pflegewohngruppe ist die Auswahl der Gruppenmitglieder zentral 	<ul style="list-style-type: none"> - Privatsphäre eingeschränkt - Sicherheit, Versorgung und Betreuung, persönliches oder Mehrbettzimmer 	<ul style="list-style-type: none"> - stationäre Dienstleistungen inbegriffen 	<ul style="list-style-type: none"> - oft gute ÖV Anbindungen, Einkaufsmöglichkeiten 	<ul style="list-style-type: none"> - Nachbarschaft oder evtl. Gemeinschaft - keine altersmässige Durchmischung